



ECC₂ - TOUCH

CHECK COMPUTER FÜR SELBSTVERSORGTE NOTLEUCHTEN

ECC₂ - TOUCH CHECK COMPUTER



ECC₂-TOUCH MIT LC-DISPLAY

DER FISCHER ECC₂-TOUCH

In Gebäuden mit vielen selbstversorgten Notleuchten ergibt sich gemäß DIN EN50172 das Problem der Überwachung und Kontrolle aller Leuchten. Die manuelle Kontrolle ist sehr zeitaufwendig und kann den reibungslosen Betrieb eines Objekts unter Umständen sogar stören oder gefährden. Um Situationen dieser Art zu unterbinden, entwickelte FISCHER Sicherheitstechnik das bekannte ECC-System.

Leuchtmitteln und Ladeteilen, sowie die fehlerfreie Kommunikation mit den Leuchten.

Automatische periodische Tests werden vom ECC₂-Touch nicht nur selbstständig initiiert, sondern konform zu den aktuellen Normen und Richtlinien auch versetzt ausgeführt. So wird ein gleichzeitiger Betriebsdauerstest aller Leuchten vermieden und Ihre Notbeleuchtungsanlage bleibt durchgehend einsatzbereit.



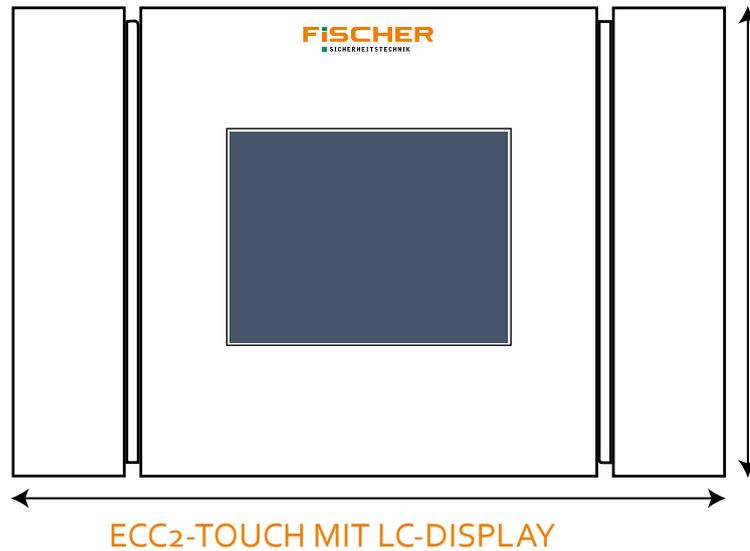
Das Hauptmenu des neuen FISCHER ECC₂-Touch

Der ECC₂-Touch ermöglicht eine noch einfachere, zentrale Kontrolle, die aktive Steuerung sowie Protokollierung des Funktionsstatus Ihrer selbstversorgten Notleuchten. Das ECC₂-Touch System überprüft den Zustand von Batterien,

KOMFORTABLE, INTUITIVE BEDIENUNG

Die vom Smartphone bekannte intuitive Benutzerführung über das große, berührungsempfindliche und besonders hoch auflösende 7 Zoll Smart Touch LC-Display macht den Umgang mit dem ECC₂-Touch besonders einfach und schnell. So erreichen Sie mit minimalem Aufwand ein Maximum an Sicherheit.

MAßZEICHNUNG



TECHNISCHE DATEN

- » Netzanschluss 230 V / 50 Hz
- » Gehäuse Polystyrol, weiß
- » Maße (H x B x T) 200 x 300 x 43 mm
- » Datenaustausch Ethernet
SD-Kartenslot
- » Batterie LiFePO₄
(Stützbatterie)

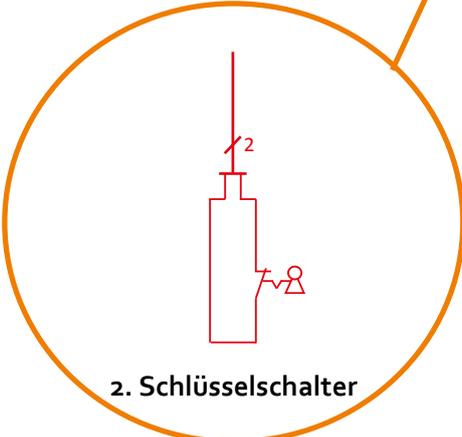
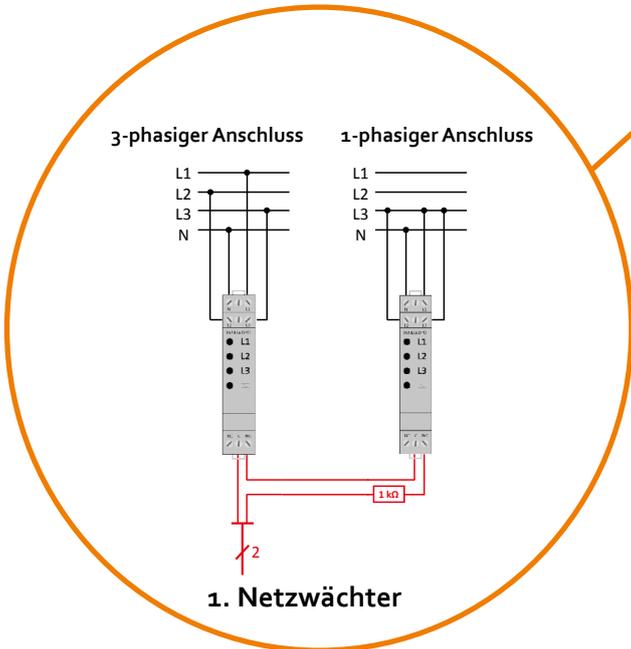
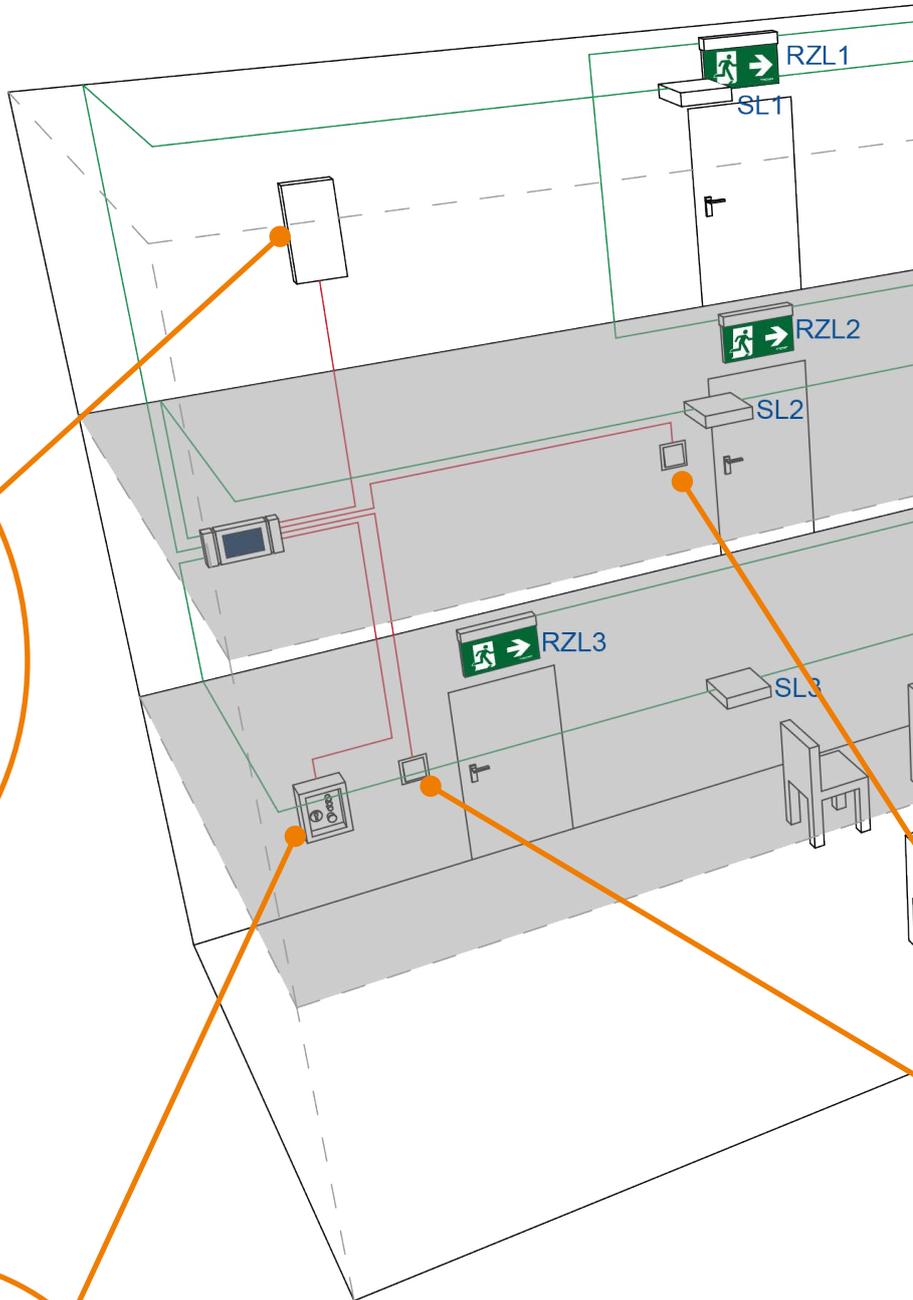
KONNEKTIVITÄT

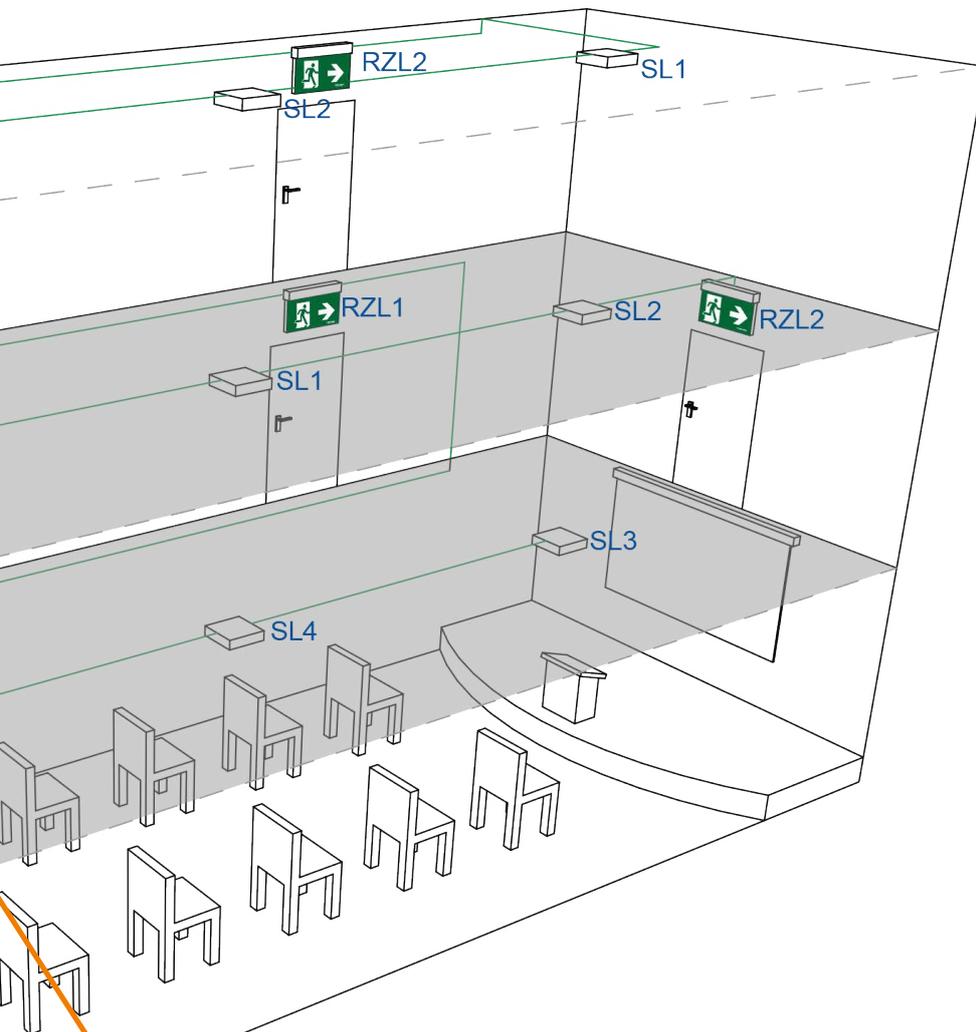
- » Ausgänge 4 x potentialfrei
- » Eingänge 4 x 12V
Schalteingang
- » BUS-Topologie: Linear
- » Länge Abgangskreise: 1200 m
(RS485BUS)
- » Anzahl BUS-Karten 3 Karten mit je
2 Abgängen
- » Anzahl Leuchten max. 250 je Karte
max. 750 je Anlage

AUSSTATTUNG

- » One-Touch Autokonfiguration des Systems und der Leuchten
- » Automatische Leuchtensuche und Vergabe der Adressen
- » Manueller Betriebsdauertest für einzelne oder alle Leuchten
- » Manuelle Statusabfrage einzelner Leuchten
- » Großer farbiger 7 Zoll Smart-Touch-Screen mit 262.000 Farben (155 x 95mm Fläche, Helligkeit 300cd/m²)
- » Testzeitpunkte minutengenau einstellbar
- » Notlichtblockierung
- » Timer-Streuung zur Abschaltung der Rettungszeichen zu Betriebsruhezeiten
- » Anbindung an GLT möglich
- » Kapazitätstestdauer pro Leuchte manuell auf 1/3/8h einstellbar

STRANGSCHEMA





1. Netzwächter

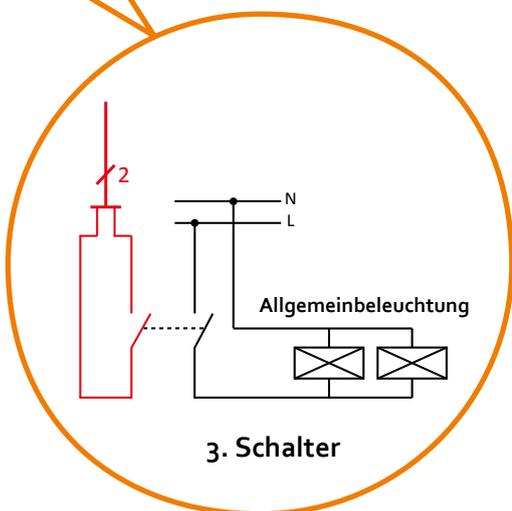
Überwachung externer Stromkreise durch Netzwächter.

2. Schlüsselschalter

Notlichtblockierung durch Schlüsselschalter.

3. Schalter

Schalten der Sicherheitsleuchten mit der Allgemeinbeleuchtung/Helligkeitstreglung von Sicherheitsleuchten (Kinoschaltung).



3. Schalter



Rettungszeichenleuchte



12 V Steuerleitung



0,8 mm² geschirmte
Twisted Pair Busleitung



Sicherheitsleuchte

RZL 1/2
SL 1/2

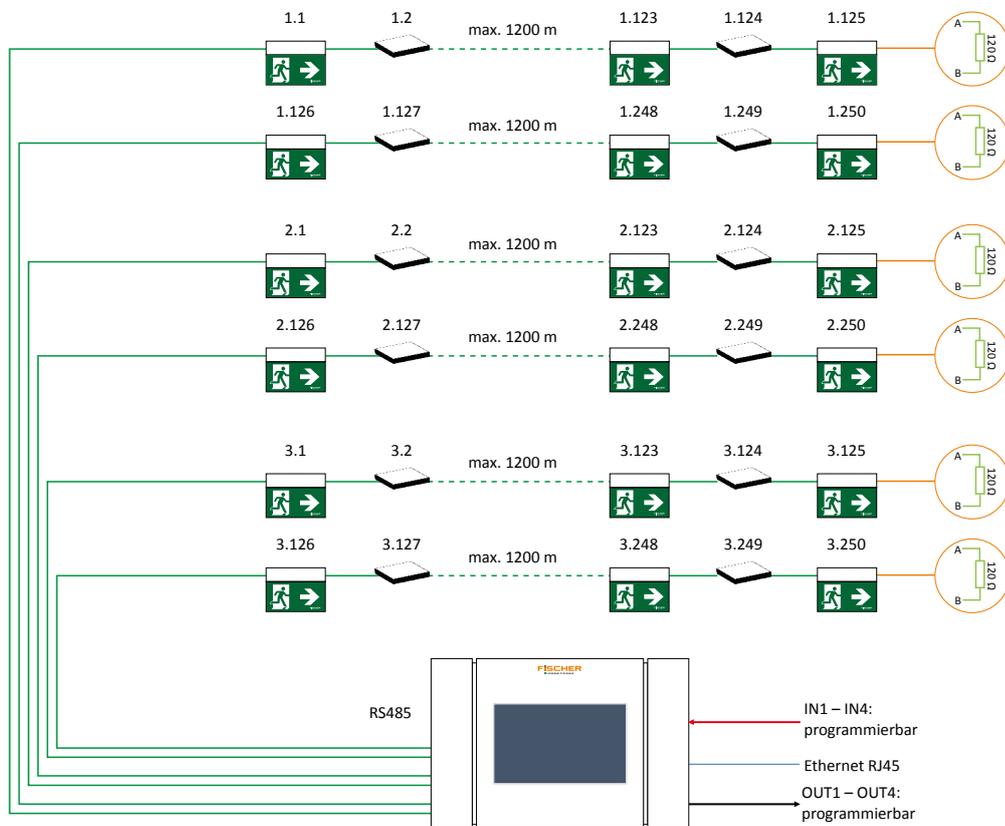
Prüfgruppen/Schaltgruppen

VERNETZUNG

FLEXIBEL ERWEITERBAR

Ein ECC2-Touch kann bis zu 750 Leuchten überwachen und steuern. Selbstverständlich können Sie in größeren Objekten mit mehr als 750 Leuchten die Anlage auch schrittweise bedarfsgerecht erweitern. Um beispielsweise einen neuen Bauabschnitt an den ECC2-Touch anzubinden ist es möglich, mehrere ECC2-Touch Systeme parallel zu installieren und so die nötige Kapazität zu schaffen. Um bei einer solchen Vielzahl von Leuchten den Überblick

zu behalten, können die ECC2-Touch per Ethernet an einen Computer angeschlossen und mit einer optionalen Software konfiguriert und überwacht werden.



I/O Funktionen	
Eingang	Ausgang
Batteriebetrieb blockiert	Fehler
Geschalteter Betrieb blockiert	Notbetrieb
Geschalteter Betrieb	Geschalteter Betrieb
Netzausfall	Versorgungsspannung
-	Test
-	Test und Notbetrieb

ZU IHRER SICHERHEIT

DIE ONE-TOUCH BEDIENUNG



Hauptmenu



Gruppen Einstellungen



Zentrale Einstellungen

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Sie können selbstständig den Prüfzeitpunkt vorgeben, Einstellungen wie Dauer- und Bereitschaftsschaltung ändern oder einen sofortigen Selbsttest durchführen. So stellen Sie sicher, dass:

- » kein Test zu einem unerwünschten Zeitpunkt stattfindet
- » der Fernausschaltbetrieb für Betriebsruhezeiten aktiviert ist (z.B. in Schulen zu Ferienzeiten)
- » nicht alle Leuchten in einem Raum gleichzeitig den Selbsttest durchführen
- » die ständige Einsatzbereitschaft Ihrer Sicherheitsbeleuchtung gewährleistet ist
- » sich die Leuchten bei einer geplanten Netzabschaltung nicht komplett entladen, da sie vorher in den Ruhebetrieb geschaltet werden können
- » Ihre Sicherheitsbeleuchtung selbst bei einer Kommunikationsstörung mit dem Netzwerk abhängig vom ECC2-Touch funktionstüchtig bleibt.



Der Status Ihrer Anlage erschließt sich auf den ersten Blick. Die Symbole in der Statusleiste geben jederzeit Aufschluss über den aktuellen Betriebszustand.



Rettungszeichenleuchte F1

- » Erkennungsweite 26 m
- » Montageart Universal Wand/Decke
- » Universal Piktogrammsteckset ←↓→↑
- » Leuchtmittel Power-LED's
- » Schutzart IP40
- » Schutzklasse II
- » Gehäusematerial Kunststoff
- » Farbe weiß



Rettungszeichenleuchte S1

- » Erkennungsweite 26 m
- » Montageart Universal Wand/Decke
- » Universal Piktogrammsteckset ←↓→↑
- » Leuchtmittel Power-LED's
- » Schutzart IP40
- » Schutzklasse II
- » Gehäusematerial Kunststoff
- » Farbe weiß



Sicherheitsleuchte AXE

- » Mit Fluchtweg- oder Flächenlinse
- » Montageart Deckeneinbau
- » Leuchtmittel Power-LED
- » Schutzart IP65/IP20
- » Schutzklasse II
- » Gehäusematerial Kunststoff, weiß



Sicherheitsleuchte T6 + EBH

- » Funktionsart Einzelbatterie, 3h
- » Batterieheizsystem für
Umgebungstemperatur bis -20°C
- » Montageart Wand
- » Leuchtmittel Power-LED
- » Schutzart IP65
- » Schutzklasse I
- » Gehäusematerial Zinkor, anthrazit